

Zeitschrift: Arbido
Band: 10 (1995)
Heft: 7-8

Rubrik: News VSA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**EINLADUNG ZUR 72.
JAHRESVERSAMMLUNG 1995**

**Vereinigung Schweizerischer
Archivare**

**INVITATION A LA 72e
ASSEMBLEE GENERALE 1995**

Association des archivistes suisses

Datum: Donnerstag, den 7. September 1995

Ort: Sarnen, Kollegitheater

Zeit: 14.15 Uhr (s.t.)

Date: Jeudi 7 septembre 1995

Lieu: Sarnen, Kollegitheater

Heure: 14 h.15 précises

TRAKTANDEN:

1. *Protokoll der Jahresversammlung 1994 (ARBIDO Nr. 3/1995)*
2. *Jahresbericht des Präsidenten (ARBIDO Nr. 7-8/1995)*
3. *Die Finanzen der VSA*
 - 3.1 *Jahresrechnung 1994 und Bericht des Kassiers (ARBIDO Nr. 7-8/1995)*
 - 3.2 *Revisorenbericht*
 - 3.3 *Festsetzung des Jahresbeitrages*
4. *Tätigkeitsberichte (alle: ARBIDO Nr. 7-8/1995)*
 - 4.1 *Bildungsausschuss*
 - 4.2 *Koordinationskommission*
 - 4.3 *Arbeitsgruppe "Mikroformen"*
 - 4.4 *Arbeitsgruppe "Wirtschaftsarchive"*
 - 4.5 *ARBIDO*
 - 4.6 *Delegierter der VSA im Stiftungsrat des HLS*
 - 4.7 *Delegierter der VSA im "Kontaktgremium Schweizerisches Literaturarchiv"*
 - 4.8 *Arbeitsgruppe der Kommunalarchivare*
 - 4.9 *Tätigkeiten des CIA*
5. *Projekt "Strukturreform VSA": Orientierung durch Rolf Aebersold, Gilbert Coutaz und Rodolfo Huber; Auftragserteilung an den Vorstand für Weiterbearbeitung*
6. *Ergänzungswahl für ARBIDO-Redaktion (François Burgy)*
7. *ARBIDO: Orientierung und Aussprache*
8. *Jahresversammlung 1996*
9. *Varia*
10. *Kurz-Orientierung über "Westliche Hilfe für das Archivwesen in Osteuropa" durch das Bundesarchiv*



TRACTANDA:

1. *Procès-verbal de l'Assemblée générale 1994 (ARBIDOn° 3/1995)*
2. *Rapport annuel du Président (ARBIDO n° 7-8/1995)*
3. *Finances de l'AAS*
 - 3.1 *Comptes 1994 et rapport du trésorier (ARBIDO n° 7-8/1995)*
 - 3.2 *Rapports des contrôleurs des comptes*
 - 3.3 *Fixation de la cotisation annuelle*
4. *Rapports d'activité (tous dans ARBIDO n° 7-8/1995)*
 - 4.1 *Commission de formation*
 - 4.2 *Commission de coordination*
 - 4.3 *Groupe de travail "Micro-reproduction"*
 - 4.4 *Groupe de travail "Archives d'entreprises"*
 - 4.5 *ARBIDO*
 - 4.6 *Délégué de l'AAS au Conseil de fondation du DHS*
 - 4.7 *Délégué de l'AAS au Groupe de contact pour les Archives littéraires suisses*
 - 4.8 *Groupe de travail des Archives communales*
 - 4.9 *Activités du CIA*
5. *Projet "Réforme de structure de l'AAS": information par Rolf Aebersold, Gilbert Coutaz et Rodolfo Huber; mandat au Comité pour la poursuite des travaux*
6. *Election complémentaire pour la rédaction d'ARBIDO (François Burgy)*
7. *ARBIDO: information et discussion*
8. *Assemblée générale 1996*
9. *Divers*
10. *Brève information sur "L'aide occidentale aux Archives d'Europe de l'Est" par les Archives fédérales*

Berichte über das Vereinsjahr 1994 - 1995

1. Protokoll der Jahresversammlung 1994

Siehe Arbido Nr. 3/1995

2. Jahresbericht des Präsidenten (Juni 1994 - Mai 1995)

2.1 Jahresversammlung "BDA'94" in Lausanne

Das Protokoll der am 2. September 1994 in der EPFL in Lausanne abgehaltenen 71. Jahresversammlung ist in ARBIDO 3/95 publiziert. Wie die Rückmeldungen verschiedenster Kongress-Teilnehmer zeigten, darf der Versuch, gemeinsam mit den Bibliothekaren und den Dokumentalisten einen solchen Anlass durchzuführen, als Erfolg gewertet werden. Das Programm bot allen Teilnehmern zahlreiche Möglichkeiten, neue Informationen in den verschiedensten Bereichen zu erhalten. Ebenso sicher wie der Erfolg ist aber auch, dass diese Form der Jahresversammlung für die VSA vorläufig die Ausnahme bleiben wird. Wir danken auch hier nochmals allen an der Organisation Beteiligten und den Gastgebern, ganz speziell jedoch dem Hauptverantwortlichen der VSA, Herrn Gilbert Coutaz, der insbesondere den wissenschaftlichen Teil des Kongresses hervorragend vorbereitet und betreute.

* * *

2.2 Vorstands-Tätigkeit allgemein

In der Berichtsperiode traf sich der Vorstand zu drei reich befrachteten Sitzungen. Neben zahlreichen Einzelgeschäften (Aufnahme neuer Mitglieder, Planung der Jahresversammlungen, finanzielle Fragen, Behandlung von Anträgen der Kommissionen und Ausschüsse etc.) ergaben sich folgende Schwerpunktthemen:

- Konstituierung des Vorstandes und Bereinigung der Delegationen, Vertretungen etc.

- ARBIDO

- Strukturreform der VSA

- Vorbereitung "75 Jahre VSA" im Jahre 1997

Aus gesundheitlichen Gründen musste sich Vorstandsmitglied Dr. Gérald Arlettaz während des vergangenen Vereinsjahres durch Frau Regula Nebiker, Vizedirektorin des Bundesarchivs, vertreten lassen. Wir freuen uns, dass Kollege Arlettaz ab der Sitzung vom September 1995 sein Mandat wieder wahrnehmen kann.

Um den Informationsfluss zu verbessern, wird über die wichtigsten Geschäfte der Vorstandssitzungen möglichst rasch in ARBIDO berichtet. Jedes VSA-Mitglied hat so die Möglichkeit, sich auf dem Laufenden zu halten und sich bei speziellem Interesse allenfalls um zusätzliche Informationen zu bemühen. Diese Informationspraxis wurde inzwischen auch vom Bildungsausschuss übernommen. Berichterstatler aus dem Vorstand ist Dr. Christian Schweizer. Als direkte Folge dieser Neuerung kann sich der Präsident künftig in seinem Jahresbericht kürzer fassen.

Im Jahre 1997 darf die VSA ihr 75-Jahr-Jubiläum begehen. Eine kleine Arbeitsgruppe hat mögliche Jubiläums-Aktivitäten der VSA erarbeitet. Der Vorstand hat den Bildungsausschuss beauftragt, in Zusammenarbeit mit der vorbereitenden Arbeitsgruppe, weiteren Vorstandsmitgliedern und VSA-Kolleginnen und -Kollegen das berufsspezifisch ausgerichtete Programm zu konkretisieren und zu realisieren. Im Zentrum stehen eine Publikation über das Archivwesen in der Schweiz heute, eine Arbeitstagung über einen "Code de déontologie des archivistes" und weitere identitätsfördernde Vorhaben. Die Aktivitäten sollen sowohl an die VSA-Mitglieder, wie auch an eine interessierte Öffentlichkeit gerichtet sein.

Die organisatorischen Strukturen der VSA müssen den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Eine kleine Arbeitsgruppe wurde vom Vorstand beauftragt, eine Mängelliste zusammenzustellen und Verbesserungsvorschläge auszuarbeiten. Eine erste Grundsatzdiskussion hat die Dringlichkeit des Geschäftes klar aufgezeigt. Der Vorstand will deshalb die VSA-Mitglieder an der GV 1995 orientieren und sich mit der weiteren Bearbeitung des komplexen Vorhabens beauftragen lassen. Nach einer Vernehmlassung im Winter 1995/96 sollen dann an der GV 1996 die wichtigsten Revisionspunkte diskutiert und beschlossen, an der GV 1997 dann das ganze Paket mit eventueller Statutenrevision definitiv verabschiedet werden.

Der CIA bemüht sich, westliche Hilfe für das Archivwesen in Osteuropa zu mobilisieren. Einige Schweizer Archivre haben bereits Erkundungs- und Beratungsmissionen absolviert. Der Vorstand liess sich durch das Bundesarchiv über den Stand der Dinge und allenfalls mögliche Aktivitäten orientieren. Die Hilfe muss koordiniert und gebündelt werden, um wirksam zu sein. An der Jahresversammlung 1995 sollen erste Vorschläge zum weiteren Vorgehen präsentiert werden.

* * *

2.3 Kommissionen, Arbeitsgruppen und Ausschüsse

Die Kommissionen, Arbeitsgruppen, Ausschüsse sowie die Delegierten berichten nachfolgend selbständig. Der Vorstand legt Wert auf eine stark eigenverantwortliche Tätigkeit aller Kommissionen und behält sich lediglich die Festlegung der Hauptzielsetzungen vor. Die Arbeit in den Ausschüssen ist so für alle Mitglieder derselben auch attraktiv. Als neue Arbeitsgruppe konnte jene für die "Archive der privaten Wirtschaft" konstituiert und vom Vorstand im Januar 1995 offiziell eingesetzt werden. Wir danken allen Mitgliedern dieser neuen Arbeitsgruppe für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und Herrn Jean-Marc Barrelet für die Übernahme des Präsidiums.

2.4 ARBIDO

Nach 10 Jahren erhielt das ARBIDO neue Strukturen und ein neues Kleid. Der ganze Erneuerungsprozess war für alle Beteiligten mit viel Arbeit verbunden. Von lieb gewordenen Traditionen musste Abschied genommen werden, Neues verunsicherte. Dies ist bei solchen Prozessen immer so. Noch sind nicht alle "Kinderkrankheiten" behoben. Insbesondere aber haben die wissenschaftlichen Artikel, die der VSA besonders am Herzen liegen, ihren Platz noch nicht gefunden, und so ist das ARBIDO mit dem gegenwärtigen Inhalt für die VSA zu leichtgewichtig. Hier müssen unsere Anliegen berücksichtigt werden, wie dies vom Vorstand klar und deutlich als Voraussetzung für eine Neukonzeption von ARBIDO seinerzeit beschlossen wurde. Ein ARBIDO ohne den alten "Revue-Teil" (in welcher Form auch immer) ist für uns unakzeptabel. Auch wenn die VSA mit dem neuen ARBIDO noch nicht zufrieden ist, gilt allen Redaktorinnen und Redaktoren unser Dank für ihre Arbeit, in der sie oft zwischen Begehrlichkeiten stehen, die trotz bestem Willen nicht vereinbar sind. Alle VSA-Mitglieder sind aufgerufen, ihren Beitrag zu einer attraktiven Zeitschrift für den beruflichen Alltag zu leisten. Als Verbindungsglied zwischen der Redaktion und den drei Berufsverbänden als Herausgeber wurde eine "Herausgeber-Konferenz" geschaffen, in der die Vertreter der drei Verbände mit der Chefredaktion Grundsätzliches besprechen und festlegen. Unser Vertreter ist Dr. Christian Schweizer. Zu den bereits gewählten VSA-Redaktorinnen gesellte sich François Burgy. Er soll an der Jahresversammlung 1995 offiziell als VSA-Redaktor bei ARBIDO gewählt werden.

2.5 Vereins-Mitgliedschaft

Die Einzel- und Kollektiv-Mitgliedschaften haben sich wie folgt entwickelt:

	Einzel	Kollektiv	total
Juni 1990	199	93	292
Juni 1991	202	99	301
Juni 1992	214	101	315
Juni 1993	212	97	309
Juni 1994	219	100	319
Juni 1995	225	101	326

Nur eine kleine Steigerung, aber für die heutige Zeit doch erfreulich.

Leider musste der Vorstand den Hinschied von zwei Mitgliedern zur Kenntnis nehmen. Im Juli 1994 verstarb alt Konservator Dr. Max Burckhardt, Basel, und im November 1994 Pater André-Jean Marquis SMB, Vatikan. Wir gedachten bzw. gedenken ihrem verdienstvollen Wirken an anderer Stelle in ARBIDO. Wir werden unsern beiden Berufskollegen über das Grab hinaus ein ehrendes Andenken bewahren.

2.6 Kontakte zu berufsverwandten Organisationen und Delegationen

In den Kontakten zu BBS und SVD standen ARBIDO und Ausbildungsfragen im Zentrum. Zur gemeinsamen Weiterverfolgung aller Anstrengungen um eine Verbesserung der Ausbildungssituation, namentlich auf Stufe Fachhochschule, wurden die entsprechenden Gremien mit Vertretern aller drei Verbände geschaffen.

Die VSA war durch offizielle Delegierte vertreten an der GV 1995 der SVD in Biel durch unsere Redaktorin Frau Chantal Fournier, am Deutschen Archivtag 1994 in Dresden durch Vorstandsmitglied Rodolfo Huber, am Südwestdeutschen Archivtag 1995 in Wissembourg (Elsass) durch den Präsidenten Dr. Rolf Aebersold und an der 2. Tagung der Arbeitsgemeinschaft mitteleuropäischer Archivarverbände sowie am Oesterreichischen Archivtag 1995 in Wien durch unsern Kassier Dr. Silvio Bucher. In beiderseitigem Inter-

esse sollen die Kontakte zu unsern österreichischen Berufskollegen intensiviert werden. Am Kongress in Lausanne 1994 konnten wir unsererseits offizielle Vertreter fast aller Berufsvereinigungen der angrenzenden Länder begrüßen und den Gedankenaustausch pflegen.

2.7 Verschiedenes

Gratulieren dürfen wir unserm Kollegen und bis 1994 Vorstandsmitglied Dr. Lukas Schenker zu seiner Wahl zum Abt von Mariastein im Januar 1995 und lic. phil. I Josef Bernadic zur Wahl als Bischöflicher Archivar des Bistums Basel auf den 1. September 1994. Auf den 1. Juni 1995 übernimmt lic. phil. André Salathé die Leitung des Staatsarchivs Thurgau. Auch ihm gratulieren wir und danken gleichzeitig dem abtretenden Staatsarchivar Dr. Michel Guisolan für seine bisherigen grossen Verdienste um die VSA. Wir freuen uns, dass wir auch weiterhin auf seine Dienste zählen dürfen.

Am 18. November 1994 haben sich die Staatsarchivare und der Bundesarchivar erstmals zu einer Aussprache unter sich getroffen. In diesem Kreis sollen Geschäfte unter den speziellen Aspekten dieser Archivtypen besprochen werden. Am 10. Mai 1995 wurde die Institutionalisierung dieser Treffen beschlossen. Dieser Zusammenschluss ist bewusst kein Organ der VSA, sondern kann als kompetenter Gesprächspartner der VSA dienen.

Ein weiteres, reich befrachtetes Vereinsjahr gehört damit der Vergangenheit an. Die vielseitigen Arbeiten zeigen deutlich die hohen Anforderungen an unsere Berufsvereinigung und damit an uns alle. Ich rufe alle Mitglieder auf, die Organe der VSA in ihren Bemühungen um unsere beruflichen Anliegen nach Kräften zu unterstützen.

Dr. Rolf Aebersold, Präsident der VSA
Aldorf, Ende Mai 1995

3. Die Finanzen der VSA

3.1 Jahresrechnung 1994

VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER ARCHIVARE / JAHRESRECHNUNG 1994

A. EINNAHMEN	Fr.	Fr.
Mitgliederbeiträge/Spenden (19'872.40)	21'020.-	
Diverse Einnahmen (560.-/*)	6'733.30	
Zins ZKB und PC (1'777.70)	1'940.-	
Tagungen / Kurse, [inkl. GV] (1'959.60)	<u>1'853.-</u>	
total (24'169.70)		31'546.30
 B. AUSGABEN		
Porti / Taxen (630.90)	905.15	
Drucksachen/Kopien/Büromaterial (708.20)	856.10	
ARBIDO (9'300.-)	9'300.-	
CIA-Beitrag (294.-)	300.-	
Publikationen (830.-)	1'161.-	
Verrechnungssteuer (622.20)	679.-	
Verschiedene Unkosten (-.-)	<u>160.-</u>	
total (12'385.30)		<u>13'361.25</u>
 C. MEHREINNAHMEN (11'784.40)		<u>18'185.05</u>
 D. VERMÖGENSRECHNUNG		
1. Aktiven		
Kasse (99.50)	85.50	
Postcheckkonto (13'451.64)	10'424.74	
Bank (45'596.05)	66'807.-	
Transitorische Aktiven (2'185.-)	<u>1'860.-</u>	
2. Passiven		79'177.24
Transitorische Passiven (340.-)	<u>-.-</u>	<u>-.-</u>
VERMÖGEN PER 31.12.1994 (60'992.19)		<u>79'177.24</u>
 E. KONTROLLE		
Vermögen per 31.12.1993		60'992.19
Vermögen per 31.12.1994		<u>79'177.24</u>
 F. VORSCHLAG (11'784.40)		<u>18'185.05</u>

(Klammer = Vorjahresergebnis)

(*1993 ohne, 1994 2x 3'000.- AGGS-Beitrag)

Der Rechnungsführer:
Dr. Otto Sigg, Kassier VSA
Zürich 31. Dezember 1994/mp

4. Tätigkeitsberichte

4.1 Bildungsausschuss

Jahresbericht September 1994-
Mai 1995

Im *personellen Bereich* sind folgende Änderungen zu verzeichnen: Micheline Tripet und Marco Poncioni verliessen den Ausschuss; für ihren langjährigen Einsatz sei ihnen herzlich gedankt. Als neue Mitglieder bestätigte der Vorstand François Burgy, Christian Gilliéron und Theo Mäusli.

Der Ausschuss trat zu *zwei Sitzungen* zusammen, wobei die Dezembersitzung als zweitägiger Anlass auf dem Wolfsberg bei Ermatingen konzipiert war. Michel Guisolan organisierte die Tagung und war für das Programm mit Besichtigungen von Schloss und Landwirtschaftsschule Arenenberg, der Kartause Ittingen und des Staatsarchivs in Frauenfeld verantwortlich. Die wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses werden künftig im ARBIDO publiziert.

Auf dem Weg zu einer neuen umfassenden *Ausbildung* im Bereich "Information und Dokumentation" wurden erste konkrete Schritte unternommen. Als Plattform für den Informationsaustausch zwischen den drei Berufsverbänden VSA, BBS und SVD wurde eine "Délégation" geschaffen, bestehend aus je zwei Vertretern (für die VSA Michel Guisolan und der Unterzeichnete). Bei Bedarf kann dieses Gremium zu einem "Forum" erweitert werden (ESID, HTL Chur etc.). Unter Federführung des BIGA hat sich eine Arbeitsgruppe konstituiert, die für eine Berufsausbildung I+D die reglementarischen Grundlagen erarbeitet. Die VSA vertreten Eveline Seewer und Christian Gilliéron; sie werden unterstützt durch die bestehende "Kerngruppe" des Bildungsausschusses.

Der *Einführungskurs 94* wurde abgeschlossen; 20 Personen haben den ganzen Kurs besucht, weitere 16 einzelne Kursteile. Unser Sekretär für den EK, Marcel Mayer, hat für die

EK 93 und 94 einen ausführlichen Schlussbericht abgeliefert, der auf den Rapporten der Beobachter und den Kritiken aus den Reihen der Teilnehmer beruht. Dieser Bericht zeichnet ein insgesamt positives Bild des Kurses, wobei sich Verbesserungsmöglichkeiten abzeichnen. Der Bildungsausschuss hat beschlossen, für 1997 wieder einen EK anzubieten.

Während der Berichtszeit wurden zwei *Arbeitstagungen* durchgeführt. Am 4. November 1994 beteiligte sich die VSA an der vom BBS organisierten Tagung zum Thema "Sicherheit in Bibliotheken und Archiven". Die nächsten Tagungen sollen wieder archivspezifischen Kernproblemen gewidmet sein. Den Anfang machte am 31. März 1995 die Arbeitstagung über "Aktenbewertung als Dreh- und Angelpunkt der Überlieferungsbildung". Der Vorstand hat dem Antrag des Bildungsausschusses, für Tagungen eine Gebühr von Fr. 50.- zu erheben, zugestimmt. Der Ertrag wird zweckgebunden verwendet.

*Dr. Stefan Jäggi, Präsident
Bildungsausschuss VSA*

4.2 Koordinationskommission (Oktober 1994 - August 1995)

Im vergangenen Berichtsjahr fanden traditionsgemäss zwei Sitzungen statt.

Drei Archivierungsempfehlungen wurden dem Vorstand vorgelegt und von diesem genehmigt:

- Sozialversicherungen;
- Arbeitslosenfürsorge, Arbeitslosenversicherung;
- Landeshydrologie.

Personelles: Jean-Marc Barrelet vom Staatsarchiv Neuenburg und Armin Eberle vom Staatsarchiv St. Gallen haben ihren Rücktritt aus der Koordinationskommission erklärt. Erich Schärer vom Bundesarchiv wird die

Koordinationskommission auf Ende Jahr altershalber ebenfalls verlassen.

Josef Zweifel, Präsident der Koordinationskommission

4.3 Arbeitsgruppe Mikroformen (AGM)

Nachdem unser erstes Produkt, die *Checklist für Verfilmungsvorhaben* in deutsch und französisch im ARBIDO publiziert wurde, konnte in weiteren Schritten eine *Lieferantenliste für Mikroverfilmer* erarbeitet werden. Beide Arbeitspapiere können jederzeit beim Aktuar oder beim Präsidenten der AGM bezogen werden (Adressen im *Who's who*). Ergänzungen oder Änderungen zu diesen Arbeitspapieren sowie auch Vorschläge oder neue Aufgaben für unsere Arbeitsgruppe nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Eine weitere Aufgabe unserer Arbeitsgruppe besteht nun darin, die Zeitungsverfilmungen, wo schon vorhanden, zu erfassen oder geplante Projekte nach Möglichkeit mit denselben zu koordinieren.

Ebenfalls aktiv wurde die AGM mit einer Umfrage im ARBIDO betreffend "Infrastruktur und Angebote i.S. Mikroverfilmung". Diese soll uns den Kontakt zu vielen Interessierten ermöglichen und uns die Möglichkeit geben, wichtige Informationen den Betroffenen direkt zuzustellen.

Einige Mitglieder unserer Arbeitsgruppe besuchten im November des vergangenen Jahres die ERFA-Tagung. Schwerpunkte dieses Anlasses: "Moderne Zeichnungsverfilmung", "Digitale Schriftgutarchivierung". Im Anschluss an diese ausgezeichneten Referate besuchten wir die Firma Mikro + Repro AG in Baden.

Inzwischen ist auch die Zeit reif, den ersten Weiterbildungsanlass für den äusseren Kreis mikrofilminteressierter Personen der VSA durchzuführen. Dieser findet nun definitiv statt am **9. November 1995 in Baden**. (Weitere Details folgen zu gegebener Zeit).

Last but not least bleibt mir noch die angenehme Pflicht, jedem Mitglied der Arbeitsgruppe Mikroformen für seinen engagierten Einsatz im vergangenen Arbeitsjahr zu danken.

Im Namen der AGM, Felix Gysin

Liestal, Mai 1995

4.4 Groupe de travail Archives d'entreprises

A la suite de la Journée d'étude consacrée aux archives des entreprises privées organisée par l'AAS à Berne en mars 1993, un groupe de travail s'est réuni à plusieurs reprises pour envisager la suite à donner à cette réflexion. Ce groupe est constitué d'archivistes des archives publiques et privées et de chercheurs en histoire économique et sociale. Ses statuts ont été adoptés par le Comité de l'AAS au mois de janvier 1995. Vous trouverez ci-après la liste de ses membres.

Les objectifs de ce groupe sont de mieux informer les personnes intéressées par la sauvegarde des archives des entreprises privées; il vise également à promouvoir la coopération entre les archives privées et les archives publiques ainsi qu'entre les archivistes et les milieux de la recherche historique.

Dans un premier temps, nous souhaitons sensibiliser les entreprises à la nécessité de sauvegarder leurs archives et établir un état des lieux des archives industrielles. Un questionnaire a été adressé à toutes les firmes du secteur de la chimie par l'intermédiaire de la Société suisse de l'industrie chimique. L'objectif final du groupe est l'établissement d'un guide des archives des entreprises privées qui tiendrait compte aussi bien de celles qui sont conservées dans les dépôts publics que dans les entreprises elles-mêmes.

*Jean-Marc Barrelet,
président*

*Composition du groupe de travail
Archives d'entreprises:*

*Président: Jean-Marc Barrelet,
Archives de l'Etat, Neuchâtel.*

*Secrétaires: François Burgy, E.S.I.D.,
Genève et Roswitha Rahmy, Archives
du CERN, Genève*

*Membres: Tanja Aenis, Sandoz Inter-
national AG., Basel; Karin Baumann,
Bally Schuhmuseum, Schönenwerd;
Johanna Gisler, Schweizerisches
Wirtschaftsarchiv, Basel; Patrick Hal-
beisen, Schweizerische Kreditanstalt,
Zürich; Andreas Kellerhals, Bunde-
sarchiv, Bern; Hanspeter Lussy, Von
Moos Stahl, Emmenbrücke; Margrit
Müller, Sozialökonomisches Seminar
der Universität, Zürich; Regula Nebik-
er, Bundesarchiv, Bern; Albert Pfiffn-
er, Archives historiques Nestlé, Vevey;
Peter Scheck, Archiv für Zeit-
geschichte, ETHZ, Zürich; Christian
Simon, Historisches Seminar der Uni-
versität, Basel; Micheline Tripet,
Archives de la Ville, Genève.*

* * *

4.5 ARBIDO

Voir point 2.4 du rapport annuel du
Président.

Une information sera donnée lors de
l'Assemblée générale (cf. Tractanda,
point 7).

* * *

**4.6 Delegierter der VSA im Stiftungs-
rat Historisches Lexikon der
Schweiz (HLS)**

In den beiden Sitzungen der Berichts-
periode behandelte der Stiftungsrat
neben den statutarischen Geschäften
(Jahresbericht und Jahresrechnung
1994, Budget 1995, Ergänzungswahlen
Stiftungsrat und Ausschuss) v.a. Fi-
nanzprobleme und deren Folgen. Bei
einem so langfristig angelegten Projekt
wie dem HLS ergeben sich im Laufe
der Realisierung ohnehin da und dort
Engpässe. Diese wären lösbar gewesen,
aber die Sparmassnahmen des Bundes
drohen nun die Lage dramatisch zu
verschlechtern und das vorgesehene

Publikationsprogramm ernsthaft zu
gefährden. In engem Kontakt zur
Vorsteherin des EDI, Frau Bun-
desrätin Ruth Dreifuss, wurde und
wird versucht, das HLS vor weiteren
Kürzungen zu verschonen. Die Konse-
quenz von weiteren Kürzungen wäre
nicht nur eine Erstreckung der Publi-
kationszeiten, sondern eine Senkung
des wissenschaftlichen Niveaus und im
schlimmsten Fall sogar massive, kul-
turpolitisch kaum zu verantwortende
Einschränkungen und Verzichte bei
der Mehrsprachigkeit (z.B. Verzicht
auf die italienisch-sprachige Ausgabe).
Im Moment ist vorgesehen, 1998 je 2
Bände (A - Chz) in allen drei
Amtssprachen herauszugeben und das
Material für den 3. Band (D - Ez)
druckreif bereitzustellen.

Dr. Rolf Aebersold, Schattdorf

März 1995

* * *

**4.7 Delegierter der VSA im " Kontakt-
gremium des Schweizerischen
Literaturarchivs "**

Das Kontaktgremium traf sich im Be-
richtsjahr zu einer Sitzung. Neben den
üblichen Traktanden - konkrete Er-
werbungen und Politik der Erwerbung
- kam vor allem die EDV-Anwendung
für die Erschliessung der Bestände zur
Sprache.

Josef Zwicker

* * *

**4.8 Groupe de travail Archives
communales**

Pas d'activités durant l'année écoulée.

* * *

**4.9 Activités de la Section des Associa-
tions Professionnelles d'Archi-
vistes (SPA) du Conseil Interna-
tional des Archives (CIA)**

La démission du président anglais du
SPA, remplacée par la vice-présidente
hollandaise, Mme Yvonne Bos-Rops,
n'a pas perturbé les travaux des par-

ticipants à la réunion du comité di-
recteur, à Barcelone (23-25 mars
1995). De nombreux points figuraient
à l'ordre du jour.

Faute d'éléments nouveaux, les
problèmes liés à la *Recherche de
crédits pour le CIA* et aux *Echanges et
jumelages* n'ont pas pu être abordés.
Les versions anglaise et française du
Code de déontologie professionnelle
sont désormais entre les mains du
Comité exécutif du CIA, les traduc-
tions allemande, espagnole et russe
sont en cours de réalisation. Les
associations qui le souhaitent pourront
reprendre pour leurs besoins le code
in extenso ou l'adapter aux condi-
tions de leur pays, sans se distancer
de l'esprit. Un texte servant de *Modèle
de statut pour la création d'une associa-
tion professionnelle* a été largement
discuté; un projet élaboré pourra être
soumis lors de la table ronde de Wash-
ington du CIA, du début septembre
1995 (la Society of American Archi-
vists profitera de cette présence pour
organiser, le 2 septembre 1995, une
journée de caractère international ou-
verte à tout archiviste); il en ira de
même pour *l'Annuaire des associations
professionnelles*.

D'autres projets comme la *Normalisa-
tion des descriptions archivistiques*,
la *Bibliographie internationale* et le
*Dictionnaire de terminologie archivi-
stique* ont démarré; le premier attend
encore les conclusions du groupe ad
hoc, le deuxième progresse sous l'im-
pulsion de son président américain,
Frank Evans, membre du SPA, le
dernier fait l'objet d'une version
française à partir du texte de référé-
nce, rédigé en anglais. Certains ré-
sultats pourront être déjà discutés à
Washington où un rapport sur les pré-
paratifs du *Congrès mondial des
archivistes à Beijing (Pékin)*, en sep-
tembre 1996, sera remis; il s'agira
pour le SPA d'inviter les associations
professionnelles à présenter leurs ac-
tivités à ce congrès, et à profiter de
cette opportunité pour provoquer des

Suite page 32

rencontres entre les associations professionnelles.

Une séance de travail a été enfin tenue avec les responsables de la *Conférence européenne de Barcelone* (mai 1997) pour définir les grandes lignes de la rencontre (thèmes des sessions générales et des sessions particulières) et pour proposer des noms d'archivistes, en dehors de l'Espagne, qui pourraient conseiller la mise sur pied de la conférence.

La rédaction du Bulletin du CIA (il paraît deux fois par an) a manifesté le souhait de recevoir le calendrier des manifestations des associations professionnelles de chaque pays pour pouvoir relayer les principales dates au niveau international. Il serait souhaitable que la rédaction d'Arbido accède à cette demande, ne serait-ce que par la voie des échanges de revues (écrire au rédacteur en chef: Marcel Caya, Archiviste principal, McGill University 3459 McTavish, Montréal, Canada H3A 1Y1).

Gilbert Coutaz, représentant de l'AAS au sein du comité directeur du SPA

* * *

ARCHIVAR 5.1 / INOVAR 6.0

Das professionelle PC-Programm zur Erschliessung und Verwaltung von Dokumenten wie Akten, Büchern, Karten, Fotos, Nachlässen, usw.

ARCHIVAR 5.1

- ** Datenerfassung mittels anpassungsfähiger Masken
- ** Arbeitserleichterungen dank verschiedener Automationen
- ** Online-Verwaltung aller Bestände
- ** Schnelle Abfragen dank Verknüpfungen u. Volltextrecherche
- ** Vollautomatische, komplette Erstellung von Findbüchern
- ** Datenexport über ASCII-Schnittstelle, Datenimport
- ** Daten- und Kopierschutz über Crypto-Box
- ** Zuverlässige Datensicherungskonzepte
- ** Netzwerkfähigkeit

INOVAR 6.0 (ab Frühjahr 1995)

Das Upgrade zum Archivar bringt u.a. folgende Neuerungen:

- ** Neue Oberfläche mit Pulldown-Menüs
- ** Variabler Findbuch- und Bestandslistenausdruck
- ** Multimedia-Schnittstelle (Objektbildablage auf Wechselplatte)
- ** Indizierte Abfrage
- ** Ansteuerung verschiedener Drucker im Netz
- ** Zweistufiger Ausdruck der Register
- ** Importfunktionen für Textdateien

Eine ausführliche Programmbeschreibung mit Preisliste erhalten Sie bei:

EBERLE + WARTH AG

Büro für Geschichte, Archiv und Verwaltung

Dietschwil

9533 Kirchberg

Tel. 073/312221 Fax 073/313030

IMPRESSUM

Arbido - 10^e année

© Arbido ISSN 1420-102X

Offizielle monatliche Revue

der Vereinigung Schweizerischer Archivare (VSA)
des Verbands der Bibliotheken und der
Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz (BBS)
der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation (SVD)

Revue officielle mensuelle de

l'Association des archivistes suisses (AAS)
l'Association des bibliothèques et bibliothécaires suisses (BBS)
l'Association suisse de documentation (ASD)

Rivista ufficiale mensile dell'

Associazione degli archivisti svizzeri (AAS)
Associazione delle biblioteche e delle bibliotecarie e dei
bibliotecari svizzeri (BBS)
Associazione svizzera di Documentazione (ASD)

Rédaction

Arbido, Case postale 218, 2072 Saint-Blaise
Tél. 038-33 75 45, Fax 038-33 80 24

Abonnements - Abonnemente

Sekretariat SVD/ASD, Weinbergstrasse 31, 8006 Zürich
Tel. 01-266 64 74, Fax 01-262 29 96

11 numéros/11 Hefte: Fr. 100.-

Compris dans la cotisation des membres

Im Mitgliederbeitrag inbegriffen

Le numéro / Einzelnummer: Fr. 15.-

Publicité - Werbung

Sekretariat BBS, Effingerstrasse 35, 3008 Bern
Tel. 031-382 42 40, Fax 031-382 46 8
URL <http://www.bbs.ch>

Tarifs sur demande/Tarife auf Anfrage

Rédactrice en chef

Cendrine Jéquier

Rédaction

Elisa Balscheit, correctrice (allemand); Brigitta Baltensweiler,
Agenda professionnel; Jean-François Boillat, Dossier;
Madeleine Bovey Lechner, Dossier; François Burgy, News
BBS, AAS; Pierre Forestier, Agenda Quid novi; Chantal
Fournier, Courrier des lecteurs; Michel Gorin, Presse, Minute;
Helen Lüthy, Zoom (deutsch); J. Claude Rohner, Bloc-Doc;
Céline Royo, La colonne de l'invité et Zoom (français,
English); Andreas Schöne, News ASD; Daniela Spring,
Les gens, correctrice (français-italien).

Layout

Edith Helfer

Impression

Imprimerie Cavin SA, 1422 Grandson

Prochains numéros / Nächste Nummern

Clôture de publicité / Werbungsschluss:
9/95: 28.7.95; **10/95:** 1.9.95; **11/95:** 29.9.95

Clôture de rédaction / Redaktionsschluss:
9/95: 21.7.95; **10/95:** 25.8.95; **11/95:** 22.9.95

Date de parution / Erscheinungsdatum:
9/95; 4.9.95; **10/95:** 7.10.95; **11/95:** 4.11.95